

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
<b>Methodenhinweise</b> <b>Alle Fächer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkataloge, Arbeiten mit dem Computer, Internet, Wahlomat, Arbeiten mit Karikaturen</li> <li>Projektarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernzirkel, Gruppenpräsentationen, Film, Videoarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Referate, Kartenmaterial, Steckbriefe (Lebenssituationen in Europa)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tageszeitungen, Schülerdiskussion, Internetrecherche</li> </ul>
<b>Allgemeiner Lernbereich</b>				
<b>Deutsch/Kommunikation</b> <b>40 Std.</b>	<b>Schriftverkehr und sachbezogene Darstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitszeugnisse</li> </ul> <b>Lesen und Versehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baustellenbeschreibung</li> <li>Leistungsverzeichnisse</li> <li>Fachtexte</li> </ul>	<b>Dokumentation von Arbeitsprozessen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Protokolle zur Baustellen und Betriebsbesichtigungen</li> </ul>	<b>Sachbezogene Darstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation am Beispiel Referat</li> </ul>	<b>Bewerbung und Schriftverkehr</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbungsschreiben</li> <li>Gestaltung, Form und Anlagen</li> </ul> <b>Das Prüfungsgespräch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung</li> </ul>
<b>Politik</b> <u>Lernfeld</u> Makrosequenz Potentielle Inhalte <b>40 Std.</b>	<u>Demokratie gestalten und vertreten</u> <b>Politische Beteiligung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlen in Bund, Ländern und Gemeinden, Föderalismus, Parlamente (Aufgaben+Funktion)</li> </ul>	<u>Demokratie gestalten und vertreten</u> <b>Grund- und Menschenrechte</b> <b>Prinzipien des Rechtsstaates</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschenrechte, Grundrechte, Demokratische Grundwerte, Gerichte+ Instanzen, Gesetzgebung</li> </ul>	<u>In Europa arbeiten und leben</u> <b>Europa und EU</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundwissen EU, Probleme und Perspektiven, Leben und Arbeiten in Europa, Regionale Besonderheiten und wirtschaftliche Schwerpunkte</li> </ul>	<u>In Europa arbeiten und leben</u> <b>Internationale Beziehungen und Friedensicherung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Politische Konflikte – Ursachen und politische Lösungsansätze</li> </ul>
<b>Englisch/Kommunikation</b> <b>40 Std.</b>				

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
---------------	------------------	----------------------	-----------------	------------------

**Beruflicher Lernbereich**

**Fachkompetenzen LF1**

**Die Lernenden können.....**

.....erworbene Pflanzenkenntnisse unter landschaftsgärtnerischen Fragestellungen anwenden.

.....Sortimentskenntnisse differenziert nach Standortanforderungen umsetzen.

..... gestalterische Grundlagen der Bepflanzungsplanung zeichnerisch darstellen.

<p><b>Lernfeld 1 Pflanze</b>  <b>Gestalten, Pflanzen, Pflegen</b>  <b>40 Std.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflanzenbestimmung</b>                      im (Spät-) Sommer und Herbst,                      Bestimmungsmerkmale                      Zwiebeln und Knollen                      Rosen                      Gräser</li> <li>Komplementär Pflanzenkenntnis                      und Pflanzenverwendung</li> <li>Bepflanzungsplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bepflanzungsplanung:</b>                      Gestaltungsgrundsätze der                      Bepflanzungsplanung</li> <li>Baum- und Gehölzpflanzung                      Staudenpflanzungen</li> <li><b>Winterbestimmung Gehölze</b>                      Knospen und Zweige                      Komplementär                      Pflanzenverwendung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflege und Entwicklung von Pflanzungen</b>                      Grundsätze und Maßnahmen                      Hilfestellungen</li> <li><b>Pflanzenbestimmung</b>                      Frühjahrsblüher                      Komplementär                      Pflanzenverwendung</li> <li><b>Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflege und Entwicklung von Pflanzungen</b>                      Grundsätze und Maßnahmen                      Hilfestellungen</li> <li><b>Pflanzenbestimmung</b>                      Sommerblüher                      Komplementär                      Pflanzenverwendung</li> <li><b>Vorbereitung auf die praktische Prüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Prüfung</li> <li>Mündliche Prüfung</li> </ul> </li> </ul>
---	--	---	---	--

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
<b>Beruflicher Lernbereich</b>				
<p><b>Fachkompetenzen LF2</b>  <b>Die Lernenden können.....</b>                  .... Baustoffe und Materialien der landschaftsgärtnerischen Bautechnik fachgerecht und bauwerksbezogen einsetzen und verwenden.                  .... bautechnische Problemstellungen und Kundenaufträge selbstständig lösen.                  .... bautechnische Lösungsvorschläge prüfen und Alternativen entwickeln.</p>				
<p><b>Lernfeld 2</b>  <b>Durchführen von Bauleistungen Bautechnik</b></p> <p>120 Std.</p>	<p><b>Bautechnik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Platz- und Wegebau</b> Grundsätze Materialien Bauweisen Raum- und Bauprofile der Nutzung und Belastung RStO</li> <li>• <b>Wassergebundene Wegedecken</b> Materialien Bauweisen Pflege und Unterhaltung Instandsetzung</li> <li>• <b>Randeinfassungen</b> Hochbord Tiefbord Liner Stein</li> <li>• <b>Oberflächenentwässerung</b> Grundsätze Oberflächenprofilierung: Längs- und Quergefälle</li> <li>• <b>Anwendungsbezogene Berechnungen</b></li> </ul> <p><b>Technische Regelwerke</b> FLL Richtlinien DIN Normen</p>	<p><b>Bautechnik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entwässerungseinrichtungen</b> Offene Systeme Geschlossenen Systeme</li> <li>• <b>Regenwasserversickerung</b> Versickerungsschacht Funktion und Bauweise</li> <li>• <b>Schacht</b> Bauweise Kenndaten</li> <li>• <b>Anwendungsbezogene Berechnungen</b></li> </ul> <p><b>Technische Regelwerke</b> FLL Richtlinien DIN Normen</p>	<p><b>Bautechnik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Treppenbau</b></li> <li>• <b>Mauerbau</b> Fachbegriffe, Konstruktionen, Berechnung und Ausführung</li> </ul> <p><b>Technische Regelwerke</b> FLL Richtlinien DIN Normen</p>	<p><b>Bautechnik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Holzbau</b> Holzarten, Fachbegriffe, Konstruktionen, Berechnung und Ausführung</li> </ul> <p><b>Technische Regelwerke</b> FLL Richtlinien DIN Normen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Licht im Garten</b> Lichtgestaltung im Garten Lichttechnische Produkte Technik und Ausführung</li> </ul> <p>In Ergänzung zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustellenbesichtigungen und Betriebsbesichtigungen</li> </ul> <p><b>Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung</b></p> <p><b>Vorbereitung auf die praktische Prüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerk</li> <li>• Mündliche Prüfung</li> </ul>

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Sommerferien
<b>Beruflicher Lernbereich</b>				
<b>Fachkompetenzen LF3</b> <b>Die Lernenden können...</b> ... Baustoffe und Materialien der Vegetationstechnik fachgerecht einsetzen. ... Lösungsvorschläge zu vegetations-technischen Problemstellungen entwickeln, prüfen und Alternativen aufzeigen.				
<b>Lernfeld 3</b> Durchführen von <b>Bauleistungen Vegetationstechnik</b>  40 Std.	<b>Vegetationstechnik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflanzung (Gehölze)</b> Qualitäten, Gütebestimmungen Ausführung Schnittmaßnahmen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Baumschutz Straßenbäume (GALK)</li> <li>• <b>Pflanzung (Stauden)</b> Qualitäten, Gütebestimmungen Durchführung Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Pflanzkonzepte für den GalaBau vom BdS</li> <li>• <b>Anwendungsbezogene Berechnungen</b></li> </ul> <b>Technische Regelwerke</b> DIN Normen FLL Richtlinien	<b>Vegetationstechnik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rasenbau</b> Gräser, Rasentypen, RSM, Herstellung von Rasenflächen: Ansaat-, Fertig-, Kunstrasen Maschinen und Geräte der Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege Ansaatverfahren (Hydroseeding)</li> <li>• <b>Dachbegrünung und Dachgärten</b> Funktion in der Stadtökologie Begrünungsarten Techn. Ausführung und statische Anforderungen an Bauwerke Materialien und Vegetation Ausführung und Bauregeln Entwicklungs- und Unterhaltungspflege, UVV Dacharbeiten</li> <li>• <b>Anwendungsbezogene Berechnungen</b></li> </ul> <b>Technische Regelwerke</b> DIN Normen FLL Richtlinien	<b>Vegetationstechnik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fassadenbegrünung</b> Funktion in der Stadtökologie Rechtliche Grundlagen Standortbedingungen Klettertechnik Pflanzensortimente Bautechn. Kletterhilfen Auswahl und Ausführung Bauwerkschutz</li> <li>• <b>Wasser im Garten</b> Grundlagen Teichbau Schwimm- und Badeteiche Pflanzenkläranlagen</li> </ul> Planung und Ausführung Abdichtungsmaterialien Pflegemaßnahmen Wasserreinigung	<b>Vegetationstechnik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ingenieurbiologie Sicherungsbauweisen Einsatzbereiche Verfahren Techn. Anforderungen und landschaftsökologische Bedeutung</li> <li>• <b>Bewässerungssysteme und -technik im Galabau</b> Bedeutung, Verfahren und ihre Einsatzbereiche, Materialien Techn. Anforderungen Verbrauch Steuerung</li> <li>• <b>Anwendungsbezogene Berechnungen</b></li> </ul> <b>Technische Regelwerke</b> DIN Normen FLL Richtlinien

Fach/Lernfeld	<i>bis Herbstferien</i>	<i>bis Weihnachtsferien</i>	<i>bis Osterferien</i>	<i>bis Sommerferien</i>
<b>Beruflicher Lernbereich</b>				
<p><b>Fachkompetenzen LF4</b>  <b>Die Lernenden ...</b>                      ... kennen die rechtlichen Grundlagen für die Abwicklung von Bauleistungen und können wesentliche Zusammenhänge zur Abrechnung von Bauaufträgen darlegen und anwenden.</p>				
<p><b>Lernfeld 4</b>  <b>Der Betrieb</b>  <b>Vermarktung und Betriebserfolg</b>  <b>Organisation von Bauleistungen</b></p> <p>40 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rechtliche Grundlagen</b> BGB-VOB, ZVT,ATV AGB</li> <li>• <b>Beteiligte eines Bauauftrages</b> Bauherr, Bauunternehmen, Planer, Nachunternehmer, Baustofflieferanten</li> <li>• <b>Betriebsgliederung</b> Der Landschaftsbaubetrieb Organigramm/fachliche Aufgaben Unternehmensstruktur, Ebenen und Verantwortlichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vergabeverfahren</b> Arten der Vergabe Ausschreibung Vergabeunterlagen Das Leistungsverzeichnis Der Preisspiegel Zuschlag</li> <li>• <b>Betriebliches Rechnungswesen</b> Kostenarten Kalkulation eines Angebotspreises</li> </ul> <p>Berechnungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auftragsabwicklung</b> Prüfung der Unterlagen: Ausführungsunterlagen, LV, Baustellensituation, Baustellenvorbesprechung, Baustellenbegehung Bauzeitenplanung Formen der Abnahme</li> <li>• <b>Baustellendokumentation</b> Formulare und Vordrucke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abrechnung von Bauvorhaben</b> Abrechnungsvorschriften Aufmaßarten Mengenermittlung Abschlagsrechnung Schlussrechnung Störungen: Nichtzahlung</li> <li>• <b>Vor- und Nachkalkulation</b> Überprüfung der Auftragsdurchführung Deckungsbeitragsrechnung Planung und Steuerung von Baustellen</li> </ul> <p>Berechnungen</p>